



## Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/029/2022

Federführung: Dezernat I	Datum: 14.02.2022
Bearbeiter: Fred Carstens	

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Kreisausschuss	09.03.2022
Kreistag	30.03.2022

### Zukunftsregion „Klima und Landschaft“

#### Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, dass der Landkreis Ammerland als „Lead-Partner“ im Rahmen einer interkommunalen Kooperation mit den Landkreisen Cloppenburg, Oldenburg und Vechta eine Vereinbarung zur Bildung der Zukunftsregion „Klima und Landschaft“ trifft.

Die Vereinbarung umfasst

- die gemeinsame Zusammenarbeit als gleichberechtigte Träger im Rahmen der Zukunftsregion,
- die gemeinsame Erstellung und Umsetzung des Zukunftskonzeptes,
- die Umsetzung der Steuerungsstruktur sowie
- die gemeinsame Kofinanzierung des Regionalmanagements.

Für die Erstellung des Zukunftskonzeptes werden Kosten in Höhe von 100.000 Euro veranschlagt. Im Haushalt 2022 sind die entsprechenden Kosten, die Landesförderung sowie Erstattungen durch die Partnerlandkreise darzustellen.

Es besteht im Falle einer Anerkennung der Zukunftsregion durch das MB die grundsätzliche Bereitschaft zur Kofinanzierung von Projekten im Rahmen des virtuellen Projektbudgets.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	
Einmalige Kosten		Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam <input type="checkbox"/>	

## Sachverhalt:

85/Ca

Westerstede, 14.02.2022

### **Zukunftsregion „Klima und Landschaft“**

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 09.12.2021 einstimmig beschlossen, dass der Landkreis Ammerland als „Lead-Partner“ gemeinsam mit den Landkreisen Cloppenburg, Oldenburg und Vechta

- die Anerkennung als gemeinsame Zukunftsregion beantragt,
- die Erstellung eines Konzeptes in Auftrag gibt und
- im Falle einer Anerkennung der Zukunftsregion durch das Niedersächsische Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung (MB) die grundsätzliche Bereitschaft zur Einrichtung und Kofinanzierung eines Regionalmanagements sowie zur Kofinanzierung von Projekten im Rahmen des virtuellen Budgets besteht.

Dem voraus ging eine ausführliche Information über das mehrstufig ausgestaltete Anerkennungsverfahren und die identifizierten Handlungsfelder „Biologische Vielfalt und funktionierende Naturräume“ sowie „Kultur und Freizeit“ mittels der umfangreichen Beschlussvorlage und der intensiven Beratungen in den betroffenen Gremien.

Das MB weist nunmehr darauf hin, dass zusammen mit der Einreichung des Zukunftskonzeptes am 30.06.2022 u.a. eine Verpflichtungserklärung über eine Beschlussfassung der jeweiligen Partnerlandkreise abzugeben ist. In dieser Verpflichtungserklärung ist zu bestätigen, dass die beteiligten Landkreise als gleichberechtigte Träger eine Vereinbarung zur Bildung einer Zukunftsregion getroffen haben. Die Beschlüsse der betroffenen Kreistage müssen folgendes umfassen:

- die gemeinsame Zusammenarbeit im Rahmen der Zukunftsregion,
- die gemeinsame Umsetzung des Zukunftskonzeptes,
- die Umsetzung der Steuerungsstruktur sowie
- die gemeinsame Kofinanzierung des Regionalmanagements.

Da der Beschluss des Landkreises Ammerland von den vorgegebenen Formulierungen in der Verpflichtungserklärung abweicht, erachtet das MB den Beschluss vom 09.12.2021 aus formalen Gründen für nicht ausreichend.

Zur Erfüllung dieser formalen Voraussetzungen wird ein neu formulierter Beschluss zur Entscheidung vorgelegt. Es wird darauf hingewiesen, dass inhaltlich keine Änderungen eingetreten sind.